

Das Sicherheitssystem zur Vermeidung von Wassereintrüben!



Das Aquastop-System dient zum sicheren Schutz der Probenahme- und Meßsysteme der G-Baureihen von Honold Umweltmeßtechnik vor einer Kontamination mit angesaugtem Grundwasser bei Bodenluft- und Deponiegasmessungen.

Das Aquastop-System (= Aquastop-Filtermodul, siehe nebenstehende Abbildung) wird mittels einer Schnellkupplung und ggf. in Verbindung mit einem herstellerabhängigen Adapter auf eine Bohrlochsonde aufgekuppelt. Für den Schlauchanschluß zum Probenahme- bzw. Meßsystem an der Oberseite des Aquastop-Filtermoduls dient wahlweise eine Schnellkupplung oder eine Schlauchtülle. Mittels einer Kabelverbindung das Aquastop-Filtermodul schließlich an das Probenahme- bzw. Meßsystem von Honold Umweltmeßtechnik angeschlossen.

Wird nun während einer Probenahme bzw. Messung Grundwasser aus einem Bohrloch/einer Meßstelle angesaugt, erkennt dies der im Aquastop-Filtermodul integrierte, optische Sensor automatisch und das Probenahme- bzw. Meßsystem von Honold Umweltmeßtechnik bricht die Messung sofort ab.

In das Gehäuse des Aquastop-Filtermoduls ist ein Durchstichseptum für Probenahmen mit gasdichter Spritze (headspace) integriert. Auf der Oberseite des Aquastop-Filtermoduls steht zudem eine separate Schnellkupplung zum Anschluß z.B. eines Bypass-Schlauchs für Probenahmen mit Aktivkohlenröhrchen oder parallel/zeitgleich arbeitender Gasmeßgeräte zur Verfügung.

Optionen und Zubehör

- Leichte Bohrlochsonde BS112 für Bodenluft- und Deponiegasprobenahmen nach VDI 3865, Teil 2.
- Bohrlochpackersystem Twinpak für Bodenluft- und Deponiegasprobenahmen BAM und §18/LABO.
- Adapter für Bohrlochsonden weiterer Hersteller.
- Schlauch-Set mit Aquastop-Anschlußkabel mit 3/2-Wege-Handventil zur manuellen Umschaltung zwischen Hauptschlauch (Totvolumen-Evakuierung) und Bypass-Schlauch (Probenahmen mit Aktivkohlenröhrchen).

Gerne bieten wir Ihnen eine Lösung für Ihre Anforderungen an!